

Presseinformation, 07.03.18

Autorenlesung & Kuratorenführung  
Frank Schulz liest aus «Onno Viets  
und der weiße Hirsch»

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt findet am Dienstag, den 13. März 2018 um 19.30 Uhr bereits zum dritten Mal eine Autorenlesung in der Kunsthalle Darmstadt statt. Im räumlichen Rahmen der aktuellen Ausstellungsinstallation *Trapped - Fallen und Raster* des Schweizer Künstlers Alex Hanimann liest Frank Schulz aus seinem Roman *Onno Viets und der weiße Hirsch* (erschienen bei Galiani Berlin, Berlin 2016).

Im letzten Band der Trilogie um Onno Viets verschlägt es den eigenwilligen Privatdetektiv in das norddeutsche Dörfchen Finkloch. Der Titel des im Jägermilieu angesiedelten Romans verweist auf einen Mythos, demzufolge jeder, der einen weißen Hirsch schießt, kurz darauf selbst stirbt. Als einer der örtlichen Jäger nach einem Streit tot in seinem Hochsitz aufgefunden wird, beginnt Onno Viets zu ermitteln. Sprachgewandt und wortgewaltig mit einem Sinn für das Groteskkomische beschreibt Frank Schulz die verdrängten Abgründe und unbearbeiteten Traumata hinter dem ländlichen Idyll.

Zur Einstimmung auf die Lesung führt Dr. León Krempel, Direktor der Kunsthalle Darmstadt, um 18.30 Uhr durch die Ausstellung *Trapped - Fallen und Raster*. Für die Kunst Alex Hanimanns spielt die Beziehung zwischen Mensch und Tier eine besondere Rolle und Gäste der Kunsthalle Darmstadt können hier Hirsch, Hase und anderen Waldbewohnern Auge in Auge gegenüberstehen.

Veranstaltungsmoderation:

Martin Maria Schwarz, Moderator, Sprecher und Autor, ist seit 1997 in der Kulturredaktion des Hessischen Rundfunks tätig.

Veranstaltungsort:

Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1, 64293 Darmstadt

Eintritt:

5 €, 3 € ermäßigt (inkl. Führung)

Bildunterschrift:

Alex Hanimann, *o.T. (Deer)*, 2017, Foto: Alex Hanimann und VG-Bildkunst,  
Bonn 2018.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Aline Willert

Pressekontakt:

Kunsthalle Darmstadt  
presse@kunsthalle-darmstadt.de  
Tel. +49(0)6151-891184